



Sammlung Theaterzettel

Ein Maskenball (Un ballo in maschera)

Kähler, Willibald

1901-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 17. Januar 1901.

48. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Der Maskenball.

(Un ballo in maschera.)

Große Oper in 5 Akten von F. M. Piave. Musik von G. Verdi.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Richard, Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Herr Erl.
Réné, sein Sekretär	Herr Kromer.
Amelia, Réné's Gattin	Frau Rodde-Heindl.
Ulrika, eine Wahrsagerin	Frl. Köfeler.
Oskar, Page	Frau Fiora.
Silvan, ein Matrose	Herr Boisin.
Samuel	Herr Marg.
Tom	Herr Fenten.
Ein Richter	Herr Rüdiger.
Ein Diener	Herr Peters.

Deputirte, Offiziere, Matrosen, Wachen, Männer, Frauen und Kinder aus dem Volke.
Edelleute. Verschworene. Diener. Masken und Tänzer.

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgegend zu Ende des 17. Jahrhunderts.

Die im 5. Akte vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frl. Dänike u. ausgeführt von derselben u. dem Balletpersonal.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frl. Vissl.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Freitag, den 18. Januar 1901. 49. Vorstellung im Abonnement A.

Die Maschinenbauer.

Pöffe mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Wehrauch. Musik von D. Lang.

Anfang 7 Uhr.